

Nachrichten

Rekordergebnis für AnCeKa Vermögensbetreuung

Sowohl beim Umsatz wie auch beim Bilanzgewinn konnte die AnCeKa AG ein erneutes zweistelliges Plus verzeichnen. Die Erlöse stiegen um 36% auf 842 TEUR und der Gewinn um 59%.

Memmingen, 12. Mai 2005

Den Vorstandsvorsitzenden Roland Geh erfreute an den positiven Zahlen besonders die Tatsache, dass die Kosten prozentual geringer stiegen als der Gewinn.

Erfolgsversprechende Expansion

Diese Zahl zeigt an, dass die Expansion in Memmingen bereits im zweiten Jahr erfolgsversprechend verlief. Die Niederlassung im Unterallgäu trug mit 151 TEUR Bruttoerlöse zum Geschäftserfolg bei. Steigerung im zweistelligen Bereich. Der überwiegende Teil des Jahresüberschuss von 148 TEUR wird zur Stärkung des Unternehmens in die offenen Rücklagen eingestellt. Es werden ca. 1/3 als Dividende ausgeschüttet. Die Aktionäre erhalten 0,34 EUR pro Aktie vorbehaltlich der Zustimmung der Hauptversammlung.

Mehr Kunden, mehr Mitarbeiter

Die AnCeKa AG betreut zur Zeit 635 Kunden und verwaltet ein Vermögen von 81 Mio. EUR. Somit konnten beide Kennzahlen ebenfalls zweistellig gesteigert werden. Im Jahr 2004 wurde eine neue Portfoliomanagerin eingestellt. Die Gesellschaft hat somit in den letzten vier Jahren 10 neue Arbeitsplätze geschaffen, obwohl die Bankbranche stark abgebaut hat. Das Jahr 2005 hat erneut erfreulich begonnen. Die Zahl der betreuten Kunden ist in der Niederlassung Memmingen weiter gewachsen. Vorstand Roman Harzenetter rechnet mit einem erneut guten Ergebnis. Durch gezielte Akquise der beiden Portfoliomanager Michael Motzer und Stefan Huss konnte das betreute Depotvolumen bereits um 10% gesteigert werden. Maßgebliche Zuwächse erfolgten im Bereich der Alternativen Investments. Die hervorragende Ertragslage und gute finanzielle Ausstattung des Unternehmens lässt weiterhin eine gesunde Expansion zu. Der Trend zum unabhängigen Vermögensverwalter hält an und wird von Privatinvestoren immer mehr geschätzt. Die Vorstände Geh und Harzenetter sind sich einig, die Branche wird auch in den nächsten Jahren überdurchschnittlich wachsen.